

# Rettet die KaWeDe

## Petition

an den Gemeinderat der Stadt Bern

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Bei der Vorstellung der Sportstrategie für die Stadt Bern am 26. Oktober 2010 wurde bekanntgegeben, dass die Stadt Bern die KaWeDe schliessen möchte. Die KaWeDe ist ein familien- und kinderfreundliches Freizeitangebot, welches sowohl für die Quartierbevölkerung als auch für Kinder, Familien, Kitas und Schulen aus der ganzen Stadt sommers und winters von grosser Bedeutung ist. Wie sehr die KaWeDe geschätzt wird, zeigen im Sommer die 40'000 bis 80'000 Besucher, die trotz grosser Konkurrenz durch die Freibäder mit Gratis Eintritt die (kostenpflichtige) KaWeDe besuchen. Auch im Winter ist die Eisbahn trotz Gratiskonkurrenz auf dem Bundesplatz bei gross und klein beliebt.

Gerade in einer Zeit, in der oft die Bewegungsarmut der Jugend und das Fehlen von Freiräumen beklagt wird, ist ein Angebot wie die KaWeDe wichtig. Hier können sich Familien treffen, können Kinder bereits früh die Freude an der Bewegung entdecken und auf gesunde Weise ihre Freizeit verbringen.

Die denkmalgeschützte KaWeDe ist aber nicht nur eine Sportstätte sondern trägt mit ihrer architektonischen Qualität, ihrer einzigartigen Stimmung und ihrem nostalgischen Charme zur Lebensqualität unserer Stadt bei. Diese gilt es zu erhalten!

Wir sind überzeugt, dass die Sanierung der KaWeDe eine gute und nötige Investition ist. Wir bitten Sie deshalb, ein Projekt zur Sanierung der KaWeDe zu erarbeiten und zu prüfen, mit welchen Massnahmen die Attraktivität der Anlage für die Zukunft zu erhalten und womöglich zu steigern ist.

**Wir fordern den Gemeinderat auf, ein Projekt zur Sanierung der KaWeDe auszuarbeiten und diese langfristig als attraktives und familienfreundliches Sportangebot zu erhalten.**

Name	Adresse	PLZ Ort	Unterschrift

Wir bitten Sie, diesen Unterschriftenbogen an das *Komitee Ka-We-De, Jubiläumsstrasse 40, 3005 Bern* zu schicken oder in den „Ka-We-De-Briefkasten“ im Kirchenfeldschulhaus einzuwerfen.

Komitee KaWeDe:

rettetdiekawede@gmail.com

Magali Fehlbaum, Gabriela Graber, Sabine Lützen, Silvia Marti, Simon Müller, Christian Peter, Pia Sakem, Marion Thalmann